

Urlaubsgedanken

Neulich las ich: Die Deutschen seien „beim Meckern mit an der Spitze“, obwohl es ihnen auf fast allen Ebenen besser geht als anderen. Nur 56% sind mit ihrem Leben zufrieden und im „Glücksindex“ liegen die Deutschen weltweit auf Platz 47 hinter Staaten wie Nigeria, Kirgisien und sogar Mali! Was macht die Deutschen so unzufrieden?

Antwort: ihre Unzufriedenheit. Unzufriedenheit lädt sich immer mehr auf. Abwärtsspirale.

Wie kommt man da heraus? Ganz einfach: „Durch's Danken kommt Neues ins Leben hinein.“ Das ist so, weil der Dankende Gutes nicht nur konsumiert, sondern weil er hinter dem Guten den Geber erkennt. „Danke, ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.“ Wer die neue Blickrichtung eingeübt hat, erkennt auch hinter dem Schweren den Geber und lernt, zu „danken allezeit und für alles“(Eph.5,20).

Vorschlag für den Urlaub: Mach eine Liste, die täglich verlängert werden darf, wo du alles notierst, wofür du Gott danken kannst. Und dann tue es auch. Aber es muss konkret sein, ganz konkret! Sonst verändert es nicht. Starte mit Ps. 50,23.

Übrigens: Als Dankende verändern wir auch die mürrische Grundstimmung unseres Volkes. Es soll hell werden im Land.

-OS-

Gebetserhörung

Oktober 2010 hatten wir darum gebeten, dass das Berufsrecht der Mediziner nicht für Beihilfe zum Suizid geöffnet wird. Ende Mai wurde nun in der neuen Berufsordnung beschlossen: "Ärztinnen und Ärzten ...ist ...verboten, Patienten auf deren Verlangen zu töten. Sie dürfen keine Hilfe zur Selbsttötung leisten." Dank sei Gott!

Zeichen und Wunder- Heilungen nehmen zu

Ende Mai wurden Ortwin und ich während eines Konferenztags bei dem Jeremia Werk in Augsburg Zeugen der gewaltigen Heilungskraft Gottes. Es wurde von allen Teilnehmern für einen gelähmten Mann gebetet, der durch ein vorangegangenes Heilungsgebet bereits das Gefühl für seinen Körper zurückbekommen hatte. Er saß im Rollstuhl und war gerade in der Lage, zwei Schritte auf Krücken zu gehen. Wir erlebten, wie er die Krücken fallen lassen konnte und mit jedem Schritt die Kraft zunahm, so dass er den Rollstuhl nachher nicht mehr brauchte. Immer öfter ist im Land von solch kraftvollen Wundertaten Gottes zu hören (z.B. <http://bit.ly/kDm58E>). Zeichen und Wunder sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Verkündigung des Evangeliums, wodurch viele Menschen (besonders auch Moslems) zum Glauben kommen können (Math. 10,7-8).

Gebet:

- Dank für alle Heilungen (Psalm 107)
- Bitte um weitere Zunahme von Zeichen und Wundern (Apg.4,29-30)

- Dass bei evangelistischer Verkündigung in diesem Sommer viele Heilungen geschehen (Apg.14,3)

-RS-

Ausstieg aus der Atomenergie- Zukunftschancen für unser Land

Wer hätte sich vorstellen können, dass die Bundesregierung die Ende letztens Jahres beschlossenen AKW-Laufzeitverlängerungen ein halbes Jahr später wieder zurücknehmen würde? Der 2001 von der rot-grünen Regierung beschlossene Weg zu einem Ausstieg aus der Atomenergie schien verbaut. Die neuen Gesetze waren unter dem Druck starker Lobbyarbeit der Energiewirtschaft zustande gekommen. Bei Gott aber gibt es kein unmöglich! Solch radikale Wende und der plötzliche Mut, gegen die Lobbyinteressen der Energiewirtschaft anzugehen (für den wir ja im Nov. 2010 gebetet hatten), hatte niemand erwartet. Dieser Umschwung in der Politik stellt neue Weichen für die Zukunft des Landes.

Er bringt aber auch große Probleme innerhalb der Koalition und ihrer Anhänger, weil er die Glaubwürdigkeit ihrer Politik in Frage stellt. Bis zur Sommerpause des Parlaments (ab 8.7.) werden jetzt im Eiltempo zukunftsweisende Gesetze verabschiedet, die für unser Land große Bedeutung haben.

Welche Weichen werden jetzt gestellt?

- Bis zum Jahr 2022 werden alle Atommeiler anhand eines festgelegten Zeitplans abgeschaltet sein.
- Der Anteil der erneuerbaren Energien soll sich möglichst bis 2020 von jetzt 16,5% auf 35 % verdoppelt haben. Dafür müssen die Stromnetze ausgebaut werden und Speichermöglichkeiten geschaffen werden. Durch ein Netzausbau-Beschleunigungsgesetz soll es ermöglicht werden, neue Stromtrassen rasch zu bauen. Das wird das Landschaftsbild verändern. Mit Protesten lokaler Umweltverbände und Bürgerinitiativen gegen diesen massiven Eingriff in die Natur ist zu rechnen.
- Um genug Strom zu produzieren, müssen auch neue Kraftwerke gebaut werden (Kohle- Erdgas- oder Biogaskraftwerke), was den CO2 Austausch wieder erhöht.
- Die Suche nach einem möglichen Atommüllendlager wird auf alle Bundesländer ausgeweitet.

Dieser Ausstieg kann in unserem Land einen kreativen Schub freisetzen, denn es gilt, viele Probleme zu lösen. Es wird noch viele Diskussionen darüber geben, wie diese Energiewende am besten zu gestalten ist.

Gebet:

- Dank für die politisch einvernehmliche Abwendung von der Atomenergie
- für die Freisetzung von Kreativität-dass es zu vielen neuen Erfindungen im Bereich erneuerbarer Energien kommt
- dass die besten Problemlösungen von den Verantwortlichen erkannt und beschlossen werden (Mtth. 6,10)

-RS-

Afghanistan

Im letzten Monat sind innerhalb von 10 Tagen vier deutsche Soldaten bei Anschlägen ums Leben gekommen. Verwundet wurde dabei auch der Regionalkommandeur Nord Markus Kneip. Am Tag danach schrieb er: "Ich bete für sie (die Familien der Getöteten) und für die Genesung der Verletzten. Gott beschütze sie." Kneip, ein betender Christ wie viele andere seiner 5000 deutschen und 4000 amerikanischen Soldaten.

Trotz viel Kritik, die man hier zulande fast ausnahmslos hört, sagen Kenner des Landes, dass an vielen Stellen Fortschritte sichtbar sind: Schulen, auch für Mädchen; Talibanbosse wechselten vermehrt in letzter Zeit die Seiten; Aufbau der Armee; Alternativen zum Mohnanbau, etc. Das größere Ziel ist, Afghanistan so aufzubauen, dass eine Armee und eine Polizei entstehen, die das Land auf Dauer vor einem Rückfall in die Talibanherrschaft bewahren können. Aber dieser Aufbau verlangt noch für ein paar Jahre die Präsenz der ausländischen Truppen.

Es gibt im Untergrund auch kleine christliche Gruppen ...

Gebet:

- **Schutz für die Soldatinnen und Soldaten - Trost für die Familien der Getöteten - Heilung der Verletzten und Traumatisierten**
- **Kraft auch für die Sanitäter und Militärseelsorger**
- **Nachhaltiger Aufbau des Landes. Sensibilität der Aufbauhelfer für die Kultur der Menschen.**

-OS-

„...für Könige und alle Obrigkeit“

Für sie, schreibt Paulus in 1. Tim. 2,1-2, sollen wir betend einstehen in Fürbitte und Dank. „Könige“ – das sind die Hauptverantwortungsträger. „Alle Obrigkeit“ sind die (wörtlich) „mit Kompetenzen ausgestattete Personen“; das sind m.E. die in der 2. Reihe, die kompetenten Zuarbeiter, die Berater, die Staatssekretäre. Für beide Gruppen sollen wir beten.

Lasst uns nicht vergessen, dass unser ganzes demokratisches Staatswesen darauf beruht, dass diese Männer und Frauen jeden Tag verantwortlich für uns arbeiten, sei es als Ehrenamtliche oder als Vollzeitler, sei es auf Kommunal-Landes- oder Bundesebene. Viele überzeugte Christen sind unter ihnen, die eine Berufung zur Politik in ihrem Leben spüren.

Für sie alle kommt jetzt auch die Sommerpause und damit eine für ihren Dienst nötige Zeit der Erholung, aber auch der Besinnung und der kreativen Impulse. Und vor allem Zeit für die Familie.

Gebet

- **Dank für alle treue Arbeit dieser Männer und Frauen auf den verschiedenen Ebenen (wenn es geht: konkrete Namen)1.Kor.15,58.**
- **Bitte um Loslassen-Können der Arbeit, um gute Erholung und um neue Inspiration(1.Petr.5,7).**
- **Segen über ihren Familien und Bitte um Erneuerung der Beziehungen (Ps.128).**

-OS-

Politischer Einsatz für verfolgte Christen

Weltweit sind Christen die am häufigsten verfolgte Glaubensgemeinschaft. Im Jahr 2010 hatten wir an drei Monaten dafür gebetet, dass sich die Bundesregierung stärker für den Schutz von verfolgten Christen einsetzt. Dies war auch als Ziel im Koalitionsvertrag vereinbart worden.

Der Vorsitzende der CDU/CSU Bundestagsfraktion Volker Kauder hat sich inzwischen intensiv dieses Themas angenommen. Religionsfreiheit weltweit zu schützen ist auch eine Regierungsaufgabe. Sie wurde im Dezember 2010 im Bundestag durch einen Antrag an die Bundesregierung ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Deutlich wurden islamische Staaten kritisiert, die mit der Begründung, den Islam vor Diffamierung zu schützen, die Meinungs- und Religionsfreiheit massiv einschränken. Die Regierung wurde aufgefordert, sich auf allen politischen Ebenen für Religionsfreiheit einzusetzen. Auch die Medien griffen daraufhin vermehrt das Thema auf.

Gebet:

- **Dank für ein verstärktes Engagement der Bundesregierung für verfolgte Christen und für den Einsatz von Volker Kauder**
- **dass die Menschenrechte in den betreffenden Staaten auch auf die Christen angewendet werden- Gebet für unsere verfolgten Geschwister (Spr.31,8-9)**

-RS-

30 Tage Gebet für die islamische Welt

Vom 1.-30. August findet während des islamischen Fastenmonats Ramadan wieder eine konzentrierte Gebetsaktion statt, zu der die Deutsche Evangelische Allianz ein Gebetsheft herausgibt. Durch Gebet öffnen sich nicht nur die Herzen der Muslime für das Evangelium - es verändert auch unser Herz, wenn wir für unsere muslimischen Mitbürger vor Gott eintreten. (Gebetsheft bei: Deutsche Ev. Allianz, Esplanade 5-10, 07422 Bad Blankenburg, info@ead.de)

Gebet:

- **Übernatürliche Offenbarung Jesu für die Muslime in Deutschland**
- **Für mehr Mitarbeiter, die muslimischen Migranten das Evangelium bezeugen**
- **Schutz für alle muslimischen Konvertiten**

-RS-

Hinweise:

In den Ferienmonaten finden viele kleine aber auch große christliche Kinderfreizeiten und Jugendtreffen statt - beten wir, dass die nächste Generation für den Glauben gewonnen und in ihm gestärkt wird.

30.07. - 06.08. europ. Jungschartreffen auf der Loreley

16.08. - 21.08. Weltjugendtag der Katholischen Kirche in Madrid

Gottes Segen für die Ferienzeit

Euer Ortwin Schweitzer und Rosemarie Stresemann